73?

Paulsen

2281

Hochgeehrter Herr Professor!

Leider sind Ihre Arbeiten für die Zeitschrift für Philosophie, welche aber meine ungeteilte Zustimmung haben, durch die Ihnen bekannte Lage der Dinge auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Ich möchte daher Ihnen nicht zumuten, Ihre Arbeiten so lange zurückzuhalten, sondern Ihnen die Entscheidung anheimstellen, ob Sie dieselben anderweitig unterbringen wollen. Ich bedauere dies sehr, da ich gerade Ihre Arbeiten gern in meiner Zeitschrift gesehen hätte.

Mit freundlichem Gruß

ergebenst A. Riehl

Paulsen